

## Leitfaden zur Erstellung redaktioneller Beiträge für die MEPA-Zeitung

(Stand: Juni 2006)

Die MEPA-Zeitung ist ein wichtiges Organ der MEPA und dient zur Information von MEPA-Mitarbeiter/-innen, Kurs- und Seminarteilnehmer/-innen in den Mitgliedsländern über Neues und Wissenswertes im MEPA-Geschehen. Die Zeitung erscheint dreimal im Jahr. Die Redaktion hat sich zum Ziel gesetzt, stets informative, aktuelle und lebensnahe Inhalte zu veröffentlichen und ist daher auf die Mitarbeit von Kollegen und Kolleginnen aus der MEPA-Familie angewiesen.

### Wer kann Autor werden?

Jeder/Jede, der/die eine Geschichte, einen Bericht, einen Leserbrief, eine Anekdote, mit Bezug zur MEPA-Tätigkeit erzählen möchte. Die Redaktion freut sich über jeden Beitrag.

### Was sollte ein künftiger Autor beachten?

Wichtig für uns im ZKB ist die Geschichte, der Report, kurz gesagt: die Information. Deshalb erwarten wir von Ihnen auch keine besondere Gestaltung der Texte. Die von Ihnen erstellten Beiträge werden sämtlich im ZKB redaktionell überarbeitet und anschließend von einer Grafikerin für den Druck professionell gesetzt. Dennoch erleichtern Sie uns die Arbeit wesentlich, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Erstellen Sie Ihren Text als Fließtext, links bündig in der Schriftart „Arial 12 Pkt“ Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Benutzung der Return-Taste. Diese benötigen Sie nur dann, wenn bewusst ein Absatz erzeugt werden soll.
- Bei Aufzählungen lassen Sie bitte die Gliederungspunkte am linken Spalten-

Auszug aus der MEPA-Zeitung  
Nr. 2  
Oktober 2006

rand beginnen. Bitte als Aufzählungszeichen nur Punkte (•) verwenden! Zur Erstellung einer Aufzählung benutzen sie am Besten die Standardfunktionalität ihres Textprogrammes (MS-Word, o.ä.) Tabellen sollten stets als eigene Datei mitgeliefert werden. Dies erleichtert die spätere Einbindung in die Seite.

- Überschriften deutlich abheben  
Größe der Hauptüberschrift:  
Arial 20 Punkte / fett  
Größe der Unterüberschrift:  
Arial 12 Punkte / fett
- Legenden  
Zu Fotos und Grafiken im Text -  
Größe: Arial 10 kursiv / nicht fett
- Autorenangaben unter dem  
Beitragstitel – Größe: Arial 12 / fett
- Dienststellenbezeichnung zu den  
Autorenangaben unter dem  
Beitragstitel – Größe: Arial 12 / nicht fett
- Leerzeilen vor Überschriften sowie vor  
und nach Aufzählungen
- Keine Fußnoten verwenden!  
Diese sind im Layout der Zeitung  
nicht vorgesehen.
- Die Beiträge mit einem Dateinamen  
versehen, welcher der Überschrift  
entspricht.

Die Zeitung wird wesentlich lebendiger, wenn möglichst viele Bilder enthalten sind. Senden Sie also immer Bilder mit! Folgendes wäre hierbei zu beachten:

Jeder Beitrag sollte nach Möglichkeit mindestens zwei, besser noch mehr Bilder enthalten. Die Redaktion hat dann mehr Auswahlmöglichkeiten. Grundsätzlich gilt, dass Bilder, auf denen Menschen abgebildet sind, immer eine bessere Wirkung haben als Fotos von Gebäuden, Räumen oder Maschinen.

- (Digitale) Bilder und Fotos bitte stets als eigene Datei im Format "jpg" mitliefern.
- Damit die Qualität von Fotos beim Druck erhalten bleibt, ist eine Auflösung von mindestens 300dpi erforderlich.
- Die Bilder sind so zu benennen, dass diese auch durch Unbeteiligte dem Beitrag zugeordnet werden können

Kennzeichnen sie bitte die ungefähre Lage der Bilder im Text indem Sie einen entsprechenden Hinweis anbringen und den zum Bild gewünschten Erläuterungstext anführen. Bsp.:



*Wasserlilien in freier Natur*

Versand von Bildern als Anhang zu einer E-Mail :

Bitte beachten Sie, dass Anlagen deren Volumen größer als 5 MB ist, in manchen Fällen wegen Übergröße durch die Mail-Server abgelehnt werden. In Zweifelsfällen deshalb jedenfalls eine CD mitschicken.

#### **Das Redaktionsteam der MEPA-Zeitung**

János Fehérváry,  
Ruth Bausenhardt-Auberlen  
Markus Klein